SCHADEN.NEWS









29.04.2026

GLASURIT-JUNGUNTERNEHMER TREFFEN SICH IN SACHSEN: AUSTAUSCH, EINBLICKE UND PRAXISIMPULSE

Bereits zum wiederholten Mal bot das Jungunternehmertreffen von Glasurit jungen Betriebsinhaberinnen und -inhabern eine Plattform für Vernetzung und Wissenstransfer. Vom 24. bis 26. April traf sich die Gruppe in und rund um Dresden. Auf dem Programm standen mehrere Betriebsbesuche, ein Kommunikationscoaching sowie zahlreiche Gelegenheiten für den persönlichen Austausch.

EINBLICKE IN WERKSTATTPROZESSE UND TECHNIK BEI FIX AUTO DRESDEN WEST

Zum Auftakt des Treffens besuchten die 16 Teilnehmenden den Fix Auto-Betrieb Dresden West in Freital. Der Betrieb war 2019 der erste im Franchise-System von Fix Auto und ist seit zwei Jahren auch Teil des ColorMotion-Netzwerkes von Glasurit. In einer rund zweieinhalb-stündigen Führung stellte der Bereichsleiter für Karosserie und Lack, Clemens Preuß, zusammen mit Geschäftsführer Mario Schneider die Abläufe im Unternehmen vor und gab Einblicke in Organisation, Prozesse und Technik.

„Wir haben unsere Werkstatt und die Prozesse demonstriert. Groß war das Interesse – angesichts der aktuell hohen Energiepreise – vor allem bei unserer PV-Anlage mit integriertem Speicher. Außerdem gab es viele Nachfragen zu unseren mobilen Hebebühnen, dem Transmobil von Herkules“, berichtet Clemens Preuß im Nachgang. Besonders positiv ist ihm der „offene und sympathische Austausch auf Augenhöhe“ im Gedächtnis geblieben – eine persönliche Teilnahme bei künftigen Jungunternehmer-Treffen schließt er daher nicht aus.

Im Anschluss fuhr die Gruppe ins wenige Kilometer entfernte Grumbach zu Poweleit Lack. Geschäftsführer Hans Poweleit, Jungunternehmer-Mitglied der ersten Stunde und inzwischen auch Mentor, gab den Teilnehmenden ebenfalls praxisnahe Einblicke in Werkstattorganisation und Arbeitsabläufe.

KOMMUNIKATION UND FÜHRUNG IM FOKUS

Neben den Betriebsbesuchen spielte auch die persönliche Weiterentwicklung eine zentrale Rolle. Beim Handelspartner Toplac in Klipphausen führte Sprechwissenschaftlerin und Referentin Cornelia Beckmann durch ein ganztägiges Seminar. Im Mittelpunkt standen Fragen rund um Mitarbeiterführung und Kommunikation im betrieblichen Alltag. Dabei zeigte die Referentin unter anderem auf, wie eine generationsübergreifende Kommunikation im Team gelingen kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten praxisnahe Tipps für Mitarbeitergespräche sowie Impulse für den Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen innerhalb der Belegschaft. Das Seminar bot zudem Raum für Erfahrungsaustausch und konkrete Fallbeispiele aus dem eigenen Betriebsalltag.

NETZWERKEN BLEIBT ZENTRALES ELEMENT

Wie bereits in den Vorjahren nutzten die Jungunternehmer die gemeinsamen Tage intensiv für persönliche Gespräche und fachlichen Austausch. Neben den offiziellen Programmpunkten boten gemeinsame Abendveranstaltungen und Teamaktivitäten zusätzliche Möglichkeiten, Kontakte zu vertiefen und Erfahrungen zu teilen.

„Über die Jahre ist aus dem Jungunternehmertreffen ein starkes Netzwerk geworden, das heute eine feste Größe ist. Die Mischung der Teilnehmenden sorgt für echten, praxisnahen Austausch, und unsere langjährigen Mentoren geben wertvolle Impulse weiter“, resümiert Jens Gersmeier von Glasurit, der die Treffen organisiert und begleitet. Mit der Kombination aus Praxisbesuchen, Weiterbildung und Netzwerkformat setzt das Jungunternehmertreffen weiterhin auf Themen, die für junge Unternehmerinnen und Unternehmer zunehmend an Bedeutung gewinnen – von Prozessorganisation über Mitarbeiterführung bis hin zu Investitionen in Technik und Energieeffizienz. Organisator Jens Gersmeier betont abschließend, dass das Netzwerk allen Interessierten offen steht: „Wer Teil dieses Netzwerks werden und aktiv mitgestalten möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.“

Carina Hedderich